

[https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/presse/pressemitteilungen/detail/07\\_05\\_2020\\_reload\\_stipendienprogramm\\_unterstuetzt\\_freie\\_gruppen\\_der\\_darstellenden\\_kuenste\\_und\\_der\\_musik.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/presse/pressemitteilungen/detail/07_05_2020_reload_stipendienprogramm_unterstuetzt_freie_gruppen_der_darstellenden_kuenste_und_der_musik.html)

07.05.2020 - Pressemitteilung der Kulturstiftung des Bundes

## Reload. Stipendienprogramm unterstützt Freie Gruppen der darstellenden Künste und der Musik

Kulturstiftung des Bundes unterstützt Freie Szene durch ein Stipendienprogramm im Umfang von 3,25 Mio. Euro

Mit ihrem Stipendienprogramm **Reload. Stipendien für Freie Gruppen** will sich die Kulturstiftung des Bundes speziell für die besonders stark von den Folgen der Coronakrise betroffene **Freie Szene** einsetzen.

Die Kulturstiftung des Bundes schreibt **130 Stipendien für frei produzierende Künstlergruppen** aus. Bewerben können sich **Freie Gruppen der darstellenden Künste und der Musik** mit mindestens drei Mitgliedern, die aufgrund der Coronapandemie nicht auftreten können. Die Stipendien werden für den Zeitraum Juli bis Dezember 2020 gewährt. Das Stipendium in Höhe von einmalig **25.000 Euro pro Gruppe** soll die Zusammenarbeit von Gruppen sichern, die schon seit mindestens drei Jahren zusammenarbeiten, und ihnen ermöglichen, sich konstruktiv mit den Auswirkungen der Coronakrise auf die eigene Kunstpraxis zu beschäftigen. Die Mittel stehen für gemeinsame Arbeits- und Recherchevorhaben zur Verfügung, mit denen Freie Gruppen ihre künstlerische Arbeit fortführen, vertiefen und auf eine gemeinsame Zukunft nach dem Ausnahmezustand ausrichten können.

Aus Sicht der Kulturstiftung des Bundes sind die Erfahrungen und Überlegungen von frei produzierenden Künstlergruppen besonders wichtig, weil sie ein zukünftiges soziales und kulturelles Miteinander erproben, das über einzelne künstlerische Produktionen hinaus für die Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sein wird. Was heißt es, über physische Distanz hinweg in Kontakt zu bleiben und soziale, kulturelle und emotionale Verantwortung füreinander zu übernehmen? Welche neuen Formen gemeinsamer künstlerischer Arbeit und Präsentation eröffnen sich, wenn das physische Zusammenkommen – lokal und international – absehbar schwieriger sein wird?

**Kulturstaatsministerin Monika Grütters** zur Initiative der Kulturstiftung des Bundes: „Als Stiftungsratsvorsitzende begrüße ich sehr, dass die Kulturstiftung des Bundes im Ergebnis gemeinsamer Überlegungen mit dem Stipendienprogramm ‚Reload‘ einen eigenen Beitrag zur Existenzsicherung für Künstlerinnen und Künstler in Zeiten der Coronapandemie leistet. Das Stipendienprogramm für die Freie Szene wird die zahlreichen Hilfsmaßnahmen meines Hauses für Kunst und Kultur in der aktuellen Krise sehr gut ergänzen. Mit diesem Angebot zeigt die Kulturstiftung des Bundes einmal mehr, wie flexibel sie auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Kunstszene zu reagieren versteht.“

Bewerbungen können **vom 11. bis zum 25. Mai 2020** online eingereicht werden. Die Ausschreibung sowie Informationen zur Antragsberechtigung sind unter [kulturstiftung-des-bundes.de/stipendien](http://kulturstiftung-des-bundes.de/stipendien) abrufbar.

## Kontakt

Friederike Tappe-Hornbostel

Leitung Kommunikation  
Kulturstiftung des Bundes  
Franckeplatz 2  
06110 Halle (Saale)  
Tel: 49 (0)345 2997 120  
Fax: 49 (0)345 2997 333  
[presse@kulturstiftung-bund.de](mailto:presse@kulturstiftung-bund.de)  
[www.kulturstiftung-bund.de](http://www.kulturstiftung-bund.de)